

$$16 + 21 + 27 + 1 = 65 - 1 = 64$$

Kenny Greber
SP und Gewerkschaften
Einfangstrasse 4
8570 Weinfelden

EINGANG GR			
11.9.2024			
GRG Nr.	24	408	59

Turi Schallenberg
SP und Gewerkschaften
Bädlistrasse 8
8575 Sulgen

Mathias Dietz
Die Mitte/EVP
Weidstrasse 3
8360 Eschlikon

Cornelia Hauser
GRÜNE
Obere Hardstrasse 36
8570 Weinfelden

Celina Hug
GLP
Friedhofallee 2d
8590 Romanshorn

Ulrich Graf
SVP
Burgstrasse 16
8522 Häuslenen

Cornelia Hasler-Roost
FDP
Bohlstrasse 7 a
8355 Aadorf

Corinna Pasche-Strasser
Die Mitte/EVP
Waldparkstrasse 22
9220 Bischofszell

Robin Spiri
EDU/Aufrecht
Sportplatzstrasse 7
8580 Amriswil

Motion **„Vermögensfreibetrag in der Sozialhilfe“**

Der Regierungsrat wird beauftragt, die gesetzliche Grundlage zu schaffen, damit in der Sozialhilfe ein Vermögensfreibetrag nach den SKOS-Richtlinien oder ein kantonal festgelegter Vermögensfreibetrag eingeführt werden kann.

Begründung

Die Schweiz kennt keine Harmonisierung der Sozialhilfe, obwohl die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, die SKOS, eine solche empfiehlt. Alle Kantone in der Schweiz, ausser deren zwei, kennen einen Vermögensfreibetrag in der Sozialhilfe. Einerseits kennt der Kanton St. Gallen keine kantonale Regelung, andererseits verfügt der Kanton Thurgau über keinen entsprechenden Freibetrag. Nach Austausch mit verschiedenen Beteiligten aus den entsprechenden Berufsfeldern kann festgehalten werden, dass dieser Umstand viel Druck auf verschiedenen Ebenen auslöst. Von Armut betroffene Menschen müssen in höchster Not sein (gänzlich zahlungsunfähig), um Sozialhilfe beantragen zu können und Anspruch auf Beratung zu haben. Die Betroffenen können Dinge des täglichen Lebens nicht mehr einkaufen, und sind dringend auf die unmittelbare Auszahlung angewiesen. Dieser Zustand ist entwürdigend.

Bei den Sozialen Diensten führt dies zu einem hohen Bearbeitungsdruck, da eine frühzeitige Beratung oft nicht möglich ist – es fehlt Wille oder Personal. Eine solche wäre indes so früh als möglich wichtig, einerseits um erste, im besten Fall präventive Prozesse, ohne maximalen Zeitdruck, aufgleisen zu können, andererseits um geplanter vorgehen zu können und das Personal gezielter einsetzen zu können. Rasches Handeln ist selten planbar und bindet Ressourcen ungezielt. Mit der Anpassung wird weder das Subsidiaritätsprinzip, noch die Funktion der Sozialhilfe verletzt. Selbst mit einem

Vermögensfreibetrag, sei dieser entlang der SKOS-Richtlinie oder kantonal angepasst festgelegt, ist die finanzielle Notlage der betroffenen Menschen akut und eine Unterstützung kaum umgänglich. Der Vermögensfreibetrag sorgt dafür, dass minimale Anschaffungen des alltäglichen Lebens möglich bleiben und der Druck, wie bereits beschrieben, bei den Sozialbehörden abnimmt. Alle Kantone, ausser den genannten zwei, praktizieren diese Vorgehensweise. Würden alle anderen Kantone gegen die bereits genannten Prinzipien verstossen, wäre das juristisch wohl nicht haltbar. Genau so wenig wird die Beurteilung von Vermögensgegenständen aufwändiger in der Bearbeitung – diese Beurteilung findet bereits heute statt.

Weinfelden, 11. September 2024



Kenny Greber



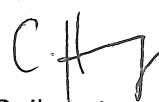
Turi Schallenberg



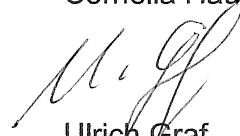
Mathias Dietz



Cornelia Hauser



Celina Hug



Ulrich Graf



Cornelia Hasler-Roost



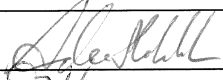
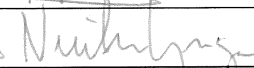
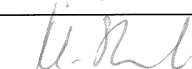
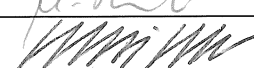
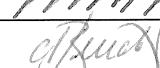
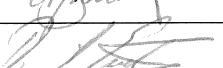
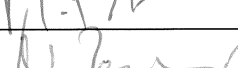
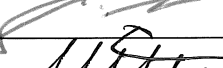
Corinna Pasche-Strasser



Robin Spiri

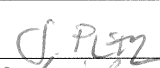
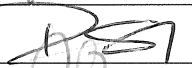
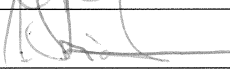
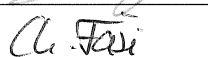
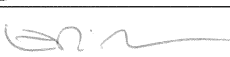
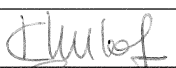
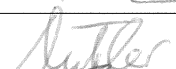
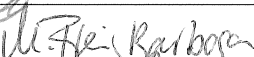
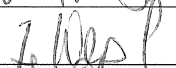
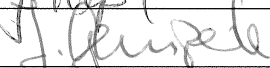
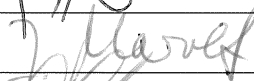
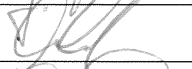
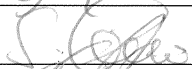
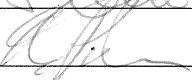
GLP / FDP

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Kenny Greber, Turi Schallenberg, Mathias Dietz, Cornelia Hauser, Celina Hug, Ulrich Graf, Cornelia Hasler-Roost, Corinna Pasche-Strasser, Robin Spiri
„Vermögensfreibetrag in der Sozialhilfe“

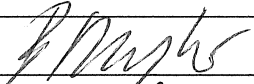
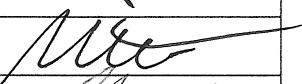
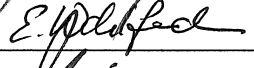
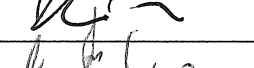
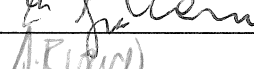
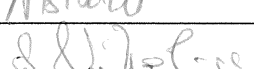
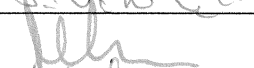
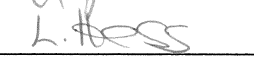
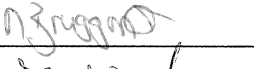
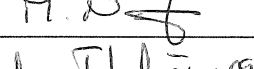
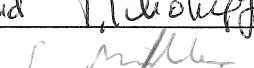
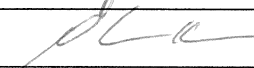
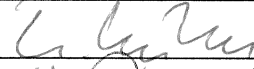
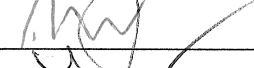
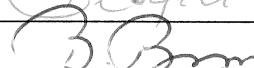
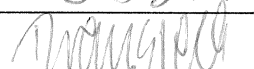
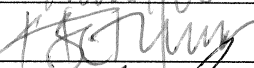
Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Stokholm / Andrew		26	
2 FABRIZIO HUGENTOSLER		27	
3 Tittschi Manuela		28	
4 Niederbuse Thomas		29	
5 Kradolff / Max		30	
6 Michele Skell		31	
7 Brenner Martin		32	
8 Bernold Claudio		33	
9 Eugster Daniel		34	
10 Pflaum Martin		35	
11 Zeitner Nicole		36	
12 Ammann Bob		37	
13 Alexander Sigg		38	
14 Marcel Wittmer		39	
15 Meier-Christen		40	
16 Cariczel Christian		41	
17		42	
18		43	
19		44	
20		45	
21		46	
22		47	
23		48	
24		49	
25		50	

Die 77te IEVP

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Kenny Greber, Turi Schallenberg, Mathias Dietz, Cornelia Hauser, Celina Hug, Ulrich Graf, Cornelia Hasler-Roost, Corinna Pasche-Strasser, Robin Spiri
„Vermögensfreibetrag in der Sozialhilfe“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 PETZEL SABINA		26	
2 Smiltknecht Bemo		27	
3 Sheye Raje		28	
4 Raje Ch. R. J.		29	
5 Stricker Christian		30	
6 Walter Simon		31	
7 Wyss Roland		32	
8 Frei Christina		33	
9 Kickenbach Elisabeth		34	
10 Imhof Kilian		35	
11 Roger Merkle		36	
12 Peter Böhler		37	
13 Rindisuli Marc		38	
14 Frei Barbara Michaela		39	
15 Wepfer Isabelle		40	
16 Empert Josef		41	
17 Siegenthaler Ulrich		42	
18 Harolf Jürg		43	
19 Gohl Andrew		44	
20 Lanthol d. Stefan		45	
21 Peter Roesel		46	
22		47	
23		48	
24		49	
25		50	

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Kenny Greber, Turi Schallenberg, Mathias Dietz, Cornelia Hauser, Celina Hug, Ulrich Graf, Cornelia Hasler-Roost, Corinna Pasche-Strasser, Robin Spiri
„Vermögensfreibetrag in der Sozialhilfe“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Dählwyler Barbara		26 Mara (Wilkes)	
2 Wohlfelder Edith		27 Andreas Sigurd	
3 Meig Felix		28	
4 BRUNNEN MARIUS		29	
5 Bioudi Alessandra		30	
6 VIROLICUS SANDRINE		31	
7 Marion Sonthlein		32	
8 Ursula Senn-Bini		33	
9 Hess Linda		34	
10 Bruggmann Maria		35	
11 Nafzger Martin		36	
12 Schönewegs Waltraud		37	
13 Müller Elina		38	
14 Markus Birk		39	
15 CHRISTIAN KATH		40	
16 Mathis Müller		41	
17 Vanlanthen Wabette		42	
18 Zwigg Josef		43	
19 Vogel Simon		44	
20 Engeli Brigitta		45	
21 Braun Bernhard		46	
22 Wangler Peter		47	
23 Bétréby Karin		48	
24 Didi Feuerle		49	
25 Sandra Birkel		50	

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51 <i>Aure Sapo l</i>	<i>[Signature]</i>	76	
52		77	
53		78	
54		79	
55		80	
56		81	
57		82	
58		83	
59		84	
60		85	
61		86	
62		87	
63		88	
64		89	
65		90	
66		91	
67		92	
68		93	
69		94	
70		95	
71		96	
72		97	
73		98	
74		99	
75		100	